



## Schnuppern in der Berufswelt

### Weshalb Schnuppern?

Eine Schnupperlehre ist eine gute Möglichkeit, einen Beruf und einen Betrieb kennenzulernen. Du sammelst praktische Arbeitserfahrungen und wirst mit den wichtigsten Tätigkeiten vertraut. So kannst du herausfinden, ob dir der gewählte Beruf gefällt. Zudem lernst du den Betrieb kennen und kannst dir überlegen, ob du dort gerne eine Lehre machen würdest.

Eine Schnupperlehre ist sowohl für den Betrieb als auch für dich eine aufwändige Angelegenheit. Es ist daher wichtig, dass du dich auf eine engere Auswahl an Berufen beschränkst – also auf Berufe, die dich besonders interessieren.

### Wann Schnuppern?

Von Vorteil machst du Schnupperlehren ab den Sportferien der 2. Sekundarklasse. Eine Schnupperlehre dauert in der Regel 2 bis 5 Tage – je nach Beruf und Betrieb kann das unterschiedlich sein.

### Wo Schnuppern?

Du bekommst Adressen von Firmen, bei denen du für eine Schnupperlehre in deinem Wunschberuf anfragen kannst zwischen Januar und Juli im biz und in unserer App «Berufswahlfahrplan», die du unter [www.berufswahlfahrplan.zh.ch](http://www.berufswahlfahrplan.zh.ch) herunterladen kannst. Nach den Sommerferien sind die offenen Lehrstellen für das folgende Jahr im Internet unter [www.lena.zh.ch](http://www.lena.zh.ch) aufgeführt, und es ist sinnvoll, dann in diesen Betrieben zu schnuppern. Auch deine Verwandten oder Bekannten können dir eventuell bei der Suche nach einer Schnupperlehre mit Tipps weiterhelfen.

### Wie Kontakt aufnehmen?

Am besten rufst du an oder gehst persönlich vorbei. Auf der nächsten Seite findest du als Hilfe für das Telefongespräch eine Checkliste. Manche Betriebe verlangen bereits für eine Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung. Eine Vorlage hierfür ist auf der letzten Seite dieses Merkblatts angefügt.

### Wie vorbereiten?

Je besser du dich vorbereitest, desto mehr bringt dir die Schnupperlehre. Dabei helfen dir:

- das biz-Berufsinfo-Blatt unter [www.berufsberatung.ch/berufe](http://www.berufsberatung.ch/berufe)
- Berufsfilme auf [www.berufsberatung.ch/filme](http://www.berufsberatung.ch/filme)
- Medien in den Berufsinformationszentren (biz)
- Gespräche mit Berufsleuten, Verwandten, Bekannten, Berufsberatern/Berufsberaterinnen usw.
- Die Berufsmesse, die in Zürich jeweils im November stattfindet
- Infoveranstaltungen der Berufsberatung, von Betrieben und Berufsverbänden. Wann und wo diese stattfinden, erfährst du unter [www.zh.berufsvorbereitung.ch](http://www.zh.berufsvorbereitung.ch). Hier findest du unter Umständen auch Schnuppermöglichkeiten.

### Wie auswerten?

Besprich die Schnupperlehre mit den Beteiligten im Schnupperbetrieb und lass dir bei mehrtägigen Schnupperlehren als Rückmeldung eine Schnupperlehr-Beurteilung ausfüllen. Eine solche kannst du zum Beispiel unter [www.berufsberatung.zh.ch](http://www.berufsberatung.zh.ch) → Formulare & Merkblätter → Berufswahl & Lehrstellensuche herunterladen oder im biz beziehen. Die Rückmeldungen über dein Verhalten und deine Berufseignung zeigen dir, wie dich andere erleben und ob im Schnupperbetrieb vielleicht sogar Chancen auf eine Lehrstelle bestehen. Zudem kannst du sie später der Lehrstellenbewerbung beilegen.



## Ich bewerbe mich um eine Schnupperlehre

### Checkliste für das Telefongespräch

#### Vom Gespräch mache ich Notizen und bewahre sie auf!

Zur **Vorbereitung** lege ich Kalender/Agenda und Schreibmaterial bereit.

Begrüssung	Ich sage, wer ich bin und was ich möchte.	
Falls ich mit einer <b>Person</b> der Telefonzentrale verbunden bin, frage ich:  ... und lasse mich verbinden. Falls gewünscht, buchstabiere ich das und frage:	«Wer ist zuständig für die Betreuung der Lernenden?»  Ich nenne meinen Vornamen und Namen. «Haben Sie einen Moment Zeit für mich?» Ich stelle mich vor und erkläre meinen Wunsch und die Gründe, wieso ich eine Schnupperlehre in diesem Beruf und Betrieb machen will.	→ Name der zuständigen Person  → Alter, Schule, Gründe
Wenn eine <b>Schnupperlehre</b> in Frage kommt, erkundige ich mich weiter:	«Wann darf ich kommen?»  «Wo, bei wem, zu welcher Zeit soll ich mich melden?»  «Wie finde ich den Weg zum Betrieb?»  «Soll ich bestimmte Unterlagen und spezielle Kleidung/Schuhe mitbringen?» «Haben Sie ein Wochenprogramm? Wie sind die Arbeitszeiten?»	→ Agenda sichten, Vorschläge machen  → Ort, Person, Termin, Zeit eintragen  → Wegbeschreibung  → Mitbringen → Arbeitszeiten
Falls die Firma für die Schnupperlehre eine <b>schriftliche Bewerbung</b> wünscht, frage ich nach:	zuhanden von wem  mit welchen Beilagen	→ Name der verantwortlichen Person  → Lebenslauf, Zeugniskopien
Verabschiedung	Ich bedanke mich freundlich und verabschiede mich.	

## Schriftliche Bewerbung um eine Schnupperlehre

Es gibt Firmen, die auch für eine Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung verlangen.

Kläre zuerst im Telefongespräch ab, ob du neben dem Bewerbungsbrief auch einen Lebenslauf und die Zeugnisnoten beilegen sollst. Frage auch, ob du den Bewerbungsbrief am Computer schreiben kannst oder ob du ihn evtl. handschriftlich verfassen sollst.

Wenn du für eine Schnupperlehre ein vollständiges Bewerbungsdossier einschicken musst, dann sieht dieses gleich aus wie eine Bewerbung um eine Lehrstelle.

Ausführliche Informationen dazu findest du auch unter [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) → Berufswahl → Lehrstellen-suche → Bewerbung

Hier einige Angaben zum Inhalt des Bewerbungsbriefes:

- Deine Adresse
- Die Adresse des Empfängers/der Empfängerin
- Ort und Datum
- Briefftitel: Bewerbung um eine Schnupperlehre als ...
- Begrüssung/Anrede (den Namen der Person erfragen, die deinen Brief erhält)
- 1. Abschnitt: deinen Grund, diesen Brief zu schreiben und um was es geht
- 2. Abschnitt: deine momentane (Schul-)Situation, Lieblingsfächer
- 3. Abschnitt: deine Motivation für diesen Beruf, evtl. Lieblingsbeschäftigungen und was du schon alles getan hast, um den Beruf näher kennenzulernen
- 4. Abschnitt: was du von der Schnupperlehre erwartest: deine Ziele
- 5. Abschnitt: deine Vorschläge, mögliche Termine und Schlusssatz
- Verabschiedung und Unterschrift
- Beilagen

Angaben zu Lieblingsfächern, Lieblingsgeschäftigungen usw. sollten sich möglichst auf den Beruf beziehen, den du schnuppern möchtest.

Die folgende Seite zeigt einen Musterbrief.

## Musterbrief

Eliane Wernle  
Buchholzstrasse 15  
8000 Zürich  
Tel. 044 857 16 18

Globus Warenhaus AG  
Frau Priska Megert  
Filiale Münsterplatz  
8000 Zürich

Zürich, 17. März 2015

### **Bewerbung um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachfrau / Textil**

Sehr geehrte Frau Megert

Für die telefonische Auskunft vom 5. Januar danke ich Ihnen und bewerbe mich hiermit um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachfrau in der Damenkonfektion.

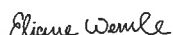
Zurzeit besuche ich die 2. Sekundarschule Niveau A in Zürich Hottingen. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Fremdsprachen.

Auf meinen Wunschberuf bin ich gekommen, weil ich mich sehr für Mode interessiere und mich auch gerne modisch kleide. Ich habe gerne Kontakt mit verschiedenen Menschen. Von meiner Berufs- und Laufbahnberaterin habe ich Informationen über die Detailhandelsfachfrau erhalten. Im BIZ habe ich mich auch mit den verschiedenen Branchen auseinandergesetzt und konnte bereits an einem Mittwochnachmittag eine Berufsinformationsveranstaltung in einer Firma besuchen.

In der Schnupperlehre möchte ich den Berufsalltag im Detailhandel besser kennen lernen. Falls es möglich ist, würde ich dabei gerne auch einen Einblick in die Abteilung Herrenkonfektion erhalten.

Ideale Termine für eine Schnupperwoche sind für mich während der Sport- oder Frühlingferien. Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüsse



Eliane Wernle

Lebenslauf  
Zeugnis kopien